



DISPO-KREDIT CLEVER VERHANDELN

Kontokorrentkredit clever verhandeln und sparen

Fast jeder Unternehmer hat und braucht ihn, einen Kontokorrentkredit. Dank ihm kann das Geschäftskonto einfach, schnell und bequem überzogen werden. Allerdings gehört er mit 8 bis 18 Prozent Zinsen zu den teuersten Krediten. Mit diesen Tipps kann jeder Unternehmer sofort eine Menge Geld sparen.

Unterschied Kontokorrent- und Überziehungskredit

Mit dem Kontokorrentkredit (Dispokredit) „gestattet“ die Bank dem Kunden die Kontoüberziehung und legt den maximalen Verfügungsrahmen anhand des Bonitätsprofils des Kunden fest. Dafür verlangt die Bank etwa 13,5 Prozent Zinsen. Wenn der Kunde nun den „gestatteten“ Verfügungsrahmen des Kontokorrentkredits überzieht, gewährt die Bank oft auch noch einen „geduldeten Überziehungskredit“ mit bis zu 18 Prozent Zinsen. Für die Banken ist dies vor allem in der jetzigen Niedrigzinsphase ein lukratives Geschäft. Denn sie leihen sich das Geld für den Kontokorrentkredit des Unternehmers derzeit fast kostenlos über die kaum oder wenig verzinsten Guthaben auf den Girokonten der Kunden, die gerade keinen Kontokorrentkredit nutzen.

Gefährliches Spiel

Viele Unternehmer wissen nicht, dass sie mit einem Kontokorrentkredit ein hohes wirtschaftliches Risiko eingehen. Denn die Bank kann den Kreditrahmen nach ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit verringern oder kündigen. Dabei erwartet die Bank bei einer Kündigung den sofortigen Kontoausgleich sonst droht sie mit der Kündigung des Geschäftskontos.

So wird gespart: Zinssatz verhandeln

Für eine kurzfristige Überziehung des Geschäftskontos (wenige Tage) ist der Kontokorrentkredit sinnvoll. Wird er selten genutzt oder werden bei der Bank noch andere Konten unterhalten (Tagesgeldkonten, Wertpapiere etc.) sollte der Unternehmer von der Bank ein „besseres Zinsangebot“ verlangen und im Gespräch mit dem Berater die weiteren Konten anführen. Bis zu 3 Prozent Zinsen (Spielraum des Beraters) kann sich der Unternehmer somit für immer sparen.

Ratendarlehen abschließen

Die Hälfte der Kreditzinsen kann ebenfalls gespart werden, wenn bei einer Finanzierung von mehreren Wochen oder Monaten ein Ratendarlehen abgeschlossen wird. Dabei können Zins- und Tilgungsraten bei ca. 4,95 Prozent liegen. Allerdings werden bei vorzeitiger Tilgung weitere Gebühren fällig.

Kontokorrentkredit umwandeln

Bei einer Dauernutzung des Kontokorrentkredites, ist es besser dafür ein Ratendarlehen aufzunehmen, um damit den teuren Kontokorrentkredit abzulösen.

Kontokorrent-Kreditrahmen ausweiten

Eine begrenzte Erhöhung des Kontokorrent-Kreditrahmens für beispielsweise 3 Monate ist bei den meisten Kreditinstituten ohne Probleme möglich und allemal besser als einen ungeduldeten Überziehungskredit zu nutzen. Außerdem sollte der Unternehmer mindestens 2mal jährlich überprüfen, bis zu welcher Höhe er den Kontokorrentkredit maximal überziehen darf, ohne eine Kündigung zu riskieren.

Doppelte Zinsen vermeiden

Sofern es möglich ist, sollte jede Zinsbelastung durch die Bank unmittelbar nach der Buchung durch den Unternehmer wieder ausgeglichen werden, sonst greift der negative Zinseszinsseffekt. Dabei handelt es sich um Zinsen, die dafür gezahlt werden, dass für eine Kreditrückzahlung ein Kontokorrentkredit genutzt wird.